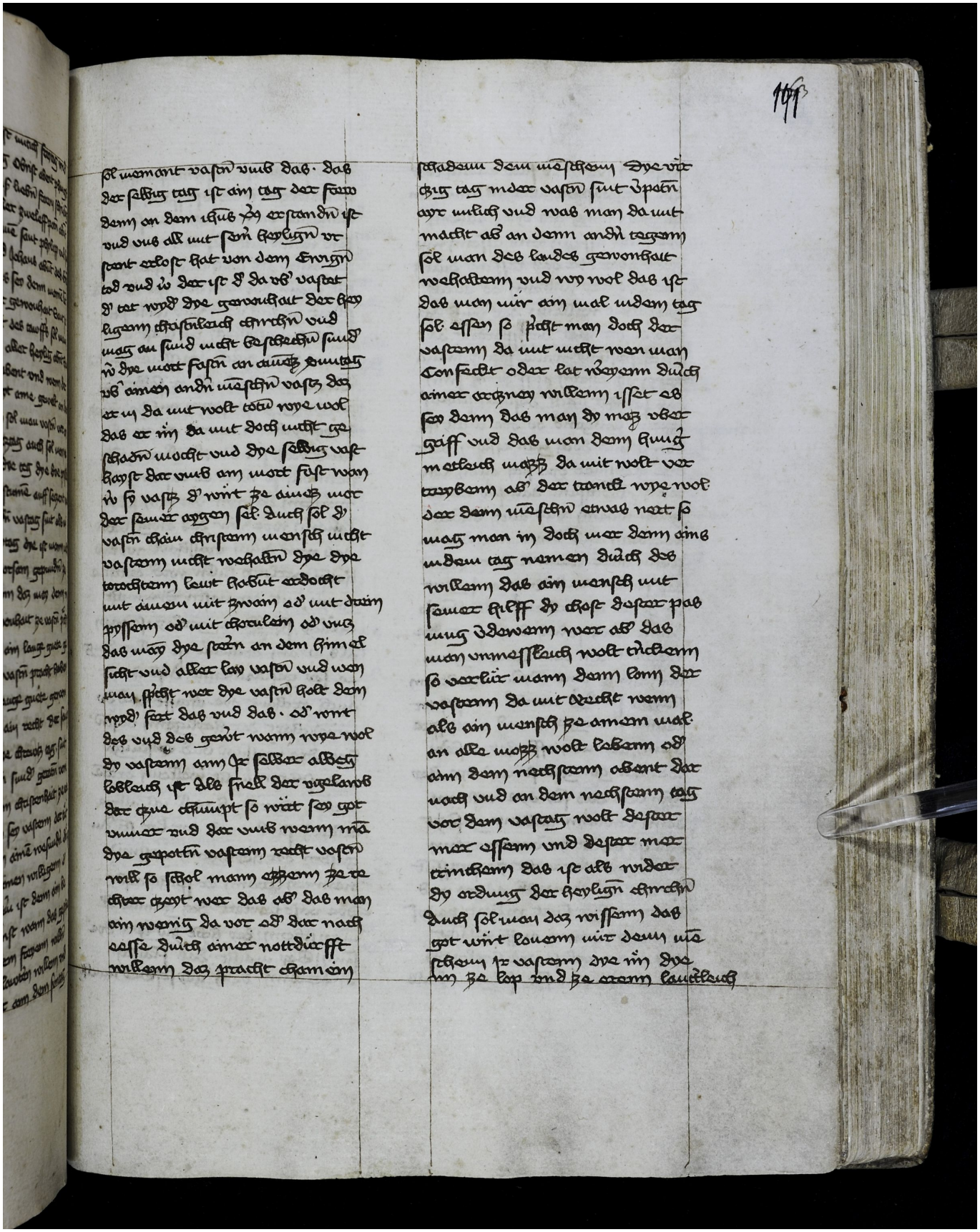
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



191

sol man ant vasten vmb das · das
der selbig tag ist ain tag der frawn
dem an dem ihesus dy erstandn ist
vnd vns all mit sein heiligen vr
prent erlost hat von dem ewigen
tod vnd in der ist d' da ob' vastet
d' tet wol dye gewonhait der heil
igem christenleich chirchen vnd
mag an sund nicht beschelten sund'
in dye mort fasten an czwaitz dunctag
vb' ainen andn menschen vastz der
er in da mit wolt toten wye wol
das er im da mit doch nicht ge
schaden mocht vnd dye selbig vast
hayst der vmb am mort fist wan
in so vastz d' wirt ze ainem mor
der sunder aygen sel. durch sol d'
vasten chain christen mensch nicht
vastem nicht wechsln dye dye
torchtem leut robut erdocht
mit ainem mit zwain ob' mit drain
pfennig ob' mit chreulein ob' vnz
das man dye sten an dem himel
sicht vnd aller lay vasten vnd wan
man sprecht wer dye vasten holt dem
wird' sein das vnd das · ob' wirt
des vnd des gewt wann wye wol
dy vastem am ir selber alleyn
lebleich ist als frick der vogelaus
der czue chumpt so wirt sey got
vnmer vnd der vmb wann ma
dye gepotten vastem recht vasten
wilt so schol man ebbem ze re
chter czeit wer das ob' das man
ain wenig da vor ob' der nach
cassa durch ainer nottdurfft
willem dez pracht chum ain
schadem dem menschem dye vier
czig tag mder vasten sint vpsten
ayr milich vnd was man da mit
macht ab' an dem andn tagem
sol man des landes gewonhait
wehaltem vnd wy wol das ist
das man mir ain mal indem tag
sol essen so pecht man doch der
vastem da mit nicht wan man
confecht oder hat wayem durch
ainer czeitnay willem isset ab
sey dem das man dy matz vbet
graff vnd das man dem kunig
metleich matz da mit wolt ver
taydem ab' der trancl wye wol
der dem menschen etwas nert so
matz man in doch mer dem ains
indem tag nemen durch des
willem das ain mensch mit
sunder kleff dy chost dester pas
mug vbewem wer ab' das
man vnmesleich wolt trickem
so verlir mann dem lon der
vastem da mit dracht wenn
als ain mensch ze ainem mal
an alle matz wolt labem ob'
ain dem nachstem abent der
nach vnd an dem nachstem tag
vor dem vastatz wolt dester
mer essem vnd dester mer
trinkem das ist als wider
dy ordnung der heiligen chirchen
durch sol man dez wissem das
got wirt lonem mit dem ne
schem ir vastem dye in dye
in ze lop vnd ze eren leuchtleich